

Medienmitteilung

Lernendenbefragung: Trotz fehlender Wertschätzung sind Lernende der Gastronomie stolz auf ihr Handwerk

Luzern, 24. Juni 2020 – In der repräsentativen Lernendenbefragung «Lehrlingsbarometer» der Hotel & Gastro Union zeigt sich, dass die Lernenden zwar stolz auf ihren Beruf sind, es in der Gesellschaft jedoch an Wertschätzung für die Berufsangehörigen der Gastrobranche fehlt. Zudem sind Arbeitgeber dazu angehalten, Aus- und Weiterbildung zu fördern, um für mehr Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden zu sorgen.

Die renommierte jährliche Befragung der Lernenden im Gastgewerbe, in der Hotellerie und in der Bäckerbranche zeigt eindrücklich auf, wo der Schuh drückt. Fast die Hälfte der Befragten sind überzeugt, dass die Wertschätzung gefördert werden muss, damit das öffentliche Ansehen ihres Berufs verbessert werden kann. Höherer Lohn und bessere Planbarkeit von Beruf und Freizeit sind weitere wichtige Argumente, die den Stellenwert der Berufe fördern. Da ist es unverständlich, dass es Arbeitgeber gibt, die den tiefen Mindestlohn wegen der Corona-Krise senken möchten. «Das hat definitiv weder etwas mit Wertschätzung noch mit Weitsicht zu tun», sagt Urs Masshardt, Geschäftsleiter der Berufsorganisation Hotel & Gastro Union. Für die Lernenden ist neben einem wertschätzenden Umgang der Faktor «gute Arbeitskolleginnen und -kollegen» sehr wichtig. Ebenso zeigt die repräsentative Studie auf, dass Lernende in Zusatzausbildung zufriedener im Beruf sind als Lernende in Erstausbildung. Gesamthaft gesehen nimmt die Motivation und Zufriedenheit mit jedem Lehrjahr ab.

Verbesserungen sind einfach möglich

Urs Masshardt hat einen einfach umsetzbaren Verbesserungsvorschlag: «Die Ausbilder müssen sicherstellen, dass die Lernenden auch im dritten Lehrjahr zufrieden sind. Sie sollen den jungen Menschen Karrieremöglichkeiten aufzeigen und sie unentwegt motivieren, sich weiterzubilden. Mit dieser Massnahme kann die Branche für zufriedener Mitarbeiter sorgen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken.»

Die Befragung zeigt, dass die Probleme nicht nur beim Lohn liegen, sondern auch im persönlichen Kontakt intern sowie zwischen Arbeitnehmer und Gast. Die Hotel & Gastro Union fordert, dass qualifizierte Ausbilder dafür sorgen, dass das Handwerk auch in der Öffentlichkeit ein besseres Ansehen erhält.

Der gesamte Lehrlingsbarometer ist unter www.hotelgastrounion.ch abrufbar.

Wir fördern den Stellenwert unserer Berufe.

skv · bvr · bvhh · bvham · sbkpv



*Urs Masshardt
Geschäftsleiter
Hotel & Gastro Union*

Kontakt

Urs Masshardt
Geschäftsleiter Hotel & Gastro Union
041 418 22 30 / 079 418 32 33
Urs.masshardt@hotelgastrounion.ch

Roger Lütolf
Pressesprecher
041 418 22 44 / 078 752 77 59
roger.luetolf@hotelgastrounion.ch

Der Lehrlingsbarometer

Seit 2004 ermittelt die Hotel & Gastro Union, wie zufrieden die Lernenden der Hotel- und Gastrob-
ranche mit der Ausbildung sind. Es ist die einzige Branchenumfrage, die sich mit diesem Thema
beschäftigt. Dieses Jahr haben 1'875 Lernende teilgenommen. Ausgewertet hat die Umfrage das
Forschungsinstitut Ipsos, Root. Die repräsentative Lehrlingsbefragung ist auf der Webseite der Ho-
tel & Gastro Union www.hotelgastrounion.ch abrufbar.

Hotel & Gastro Union

Die Hotel & Gastro Union ist die Branchenorganisation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im
Schweizer Gastgewerbe und der Bäckerei-Konditor-Confiseur-Branche. Sie setzt sich aktiv für
Netzwerk-Bildung-Sicherheit ein. Ihr oberstes Ziel ist es den Stellenwert ihrer Berufe zu fördern.
Der Verband mit seinen knapp 22'000 Mitgliedern besteht aus fünf nationalen Berufsverbänden,
dem Hotellerie Gastronomie Verlag, der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern SHL sowie dem
Art Deco Hotel Montana in Luzern. Die Hotel & Gastro Union ist Trägerorganisation der Hotel &
Gastro *formation*, der paritätischen Berufsbildungsinstitution im Gastgewerbe. Präsidentin ist Est-
her Lüscher, Geschäftsleiter ist Urs Masshardt. www.hotelgastrounion.ch